

3. März
Ev. Kirche
Holzbach

7. April
Kath. Kirche
Erbach

5. Mai
Ev. Kirche
Horn

**Beginn aller
Veranstaltungen:
17.00 Uhr**



PROGRAMMHEFT 2024

16. Juni
Kath. Kirche
Biebern

**8.
September**
Ev. Kirche
Riesweiler

13. Oktober
Ev. Kirche
Mengerschied

Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen
Die Kulturregion im Hunsrück





KIRCHEN SIND HEIMAT

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen „Kirchen sind Heimat“ ist frei.

Mit einer Spende nach der Veranstaltung unterstützen Sie die Kulturarbeit in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen.

Wir freuen uns auch über finanzielle Unterstützung der spendenfinanzierten Veranstaltungen über das Konto mit der IBAN DE12 5605 1790 0010 0007 68.

Ganz besonders danken wir den Kirchengemeinden, in deren Gotteshäusern wir zu Gast sein dürfen. Diese sind:

Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia,
Katholische Kirche St. Johannes der Täufer in Biebern und in Erbach

Evangelischer Gemeindeverbund Simmern,
Evangelische Kirche in Holzbach und in Mengerschied

Evangelische Kirchengemeinde Soonblick, Kirche in Riesweiler

Evangelische Kirchengemeinde Zehn Türme, Kirche in Horn

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourist-Information Simmern-Rheinböllen

Gestaltung: agentur-etcetera.de

Logogestaltung: Michel Becker

Bildnachweis: Seite 1: Logo Verbandsgemeinde ©VG Simmern-Rheinböllen

Seite 2: Logo ©culturissimo

Seite 5–15 Bilder der Kirchen Holzbach, Erbach, Horn, Biebern,

Riesweiler und Mengerschied ©Wilfried Gewehr, Niederkumbd

culturisSIMo

Kulturverein der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen e.V.



Michael Boos
Bürgermeister der Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen

VORWORT

Unsere Veranstaltungsreihe „Kirchen sind Heimat“ ist im fünften Jahr zu einem festen Bestandteil in unserem Jahresprogramm geworden. In den Kirchen der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen sind unsere Künstlerinnen und Künstler gern gesehene Gäste, die viele Besucherinnen und Besucher in die Gotteshäuser unserer Verbandsgemeinde bringen.

Die Philosophie unserer Reihe „Kirchen sind Heimat“ werden wir auch in 2024 weiterführen und mit Leben erfüllen. Bekannte regionale und überregionale Künstlerinnen und Künstler und Ensembles werden uns auch in diesem Jahr mit Ihrem Können erfreuen. Bekannte Namen und neue Formationen machen neugierig auf interessante Konzertangebote und motivieren zum Besuchen unserer Veranstaltungen.

Mit der Konzertreihe „Kirchen sind Heimat“ wollen wir unsere Kirchen als landschaftsprägende Denkmäler und sichtbare Orte der Begegnung wiederentdecken und in das Bewusstsein der Menschen rücken. Kirchen bieten unverwechselbare Räume des Verweilens und der inneren Ruhe in unserer schnelllebigen, rastlosen Zeit. Sie laden zum Besinnen und Hören ein. Der Sonntagnachmittag ist ein idealer Zeitpunkt, um das Wochenende bei einer unserer Veranstaltungen ausklingen zu lassen.

Unser diesjähriges Jahresprogramm umfasst sechs Konzerte, an unterschiedlichen Spielorten und mit hoffentlich vielen Besucherinnen und Besuchern.

Seien Sie unsere Gäste, bei „Kirchen sind Heimat“. Wir freuen uns auf Sie.

Michael Boos

3. MÄRZ 2024

EV. KIRCHE

HOLZBACH

EV. KIRCHE IN HOLZBACH

Die Kirchengemeinde Holzbach gehörte bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts zur Großpfarrei Simmern, nach der Reformation bis heute zum Ev. Gemeindeverbund Simmern.

Nachdem die Kirche 1749 nach vorherigen Ausbesserungen erneut baufällig war, wurde zehn Jahre später die heutige einschiffige Saalkirche mit nach drei Seiten abgeschlossenem Chor und einem achteckigen Dachreiter errichtet. Im Jahre 1913 wurde die hölzerne Glocke durch eine Eiserne ersetzt, sowie 1916 eine Vorhalle angefügt. Die Glocken wurden im Laufe der Geschichte mehrfach erneuert oder ausgetauscht. Dennoch konnten die Bürger 1990 das Jubiläum der 400 Jahre alten Bronzeglocke feiern.



DIE AKTEURE

Britta Roscher
Querflöte

Nina Hacker
E-Bass

Uta Wagner
Schlagzeug und Percussion

Rainer Mafra
Gitarre

„VIAJAR“ – KAMMER- MUSIKALISCHE WELTMUSIK, CUARTETO MOSAICO

Musikalische Kostbarkeiten aus Süd- und Lateinamerika treffen auf europäische Klassik. Ganz besondere Mosaikwerke werden von vier herausragenden Künstler:innen aus dem Rhein-Main-Gebiet zusammengefügt und in einem kammermusikalisch intimen Rahmen präsentiert. Liebevoll arrangiert das Ensemble traditionelle Melodien für Querflöte, Gitarre, E-Bass und Schlagzeug und erschafft jedes Mal ein musikalisches Kleinod. Eingängige Melodien und pulsierende Rhythmen beschwingen das Publikum und stillen die Sehnsucht nach leidenschaftlicher Musik.

Das aktuelle Programm „Viajar“ (zu deutsch: Reise) rückt die Musik Brasiliens in den Mittelpunkt. Musikalische Schmuckstücke voller Lebensfreude nehmen uns mit auf eine Exkursion in die Vielfalt der brasilianischen Musik, einem Schmelztiegel verschiedenster Einflüsse, inspiriert von Antônio Carlos Jobim und Hermeto Pascoal!

7. APRIL 2024

KATH. KIRCHE

ERBACH

ST. JOHANNES DER TÄUFER IN ERBACH

Anno 1730 bauten die Erbacher ihre eigene Kirche. Der Ort zählte damals 120 Einwohner. Sie wurde an der gleichen Stelle errichtet, wo sich die heutige Kapelle befindet – und war auch dem heiligen St. Johannes dem Täufer geweiht.

Obwohl die Kapelle anno 1838 gründlich renoviert wurde, war sie anno 1866, wie es heißt, „in einem nicht mehr gotteswürdigen Zustand“. Dies veranlasste die Familie Puricelli (damalige Besitzer der Rheinböller Hütte), namentlich Frau Eugenie und Frau „Fanny“ Puricelli, 300 Taler für eine erneute Renovierung und für Ausstattungen zu spenden.

Pfingsten 1897 erfährt die neue Kapelle St. Johannes der Täufer ihre Einweihung. Die Summe von fast 25.000 Reichsmark (Spende von Frau Franziska Puricelli) sowie die enormen Eigenleistungen der Erbacher ermöglichten den Wiederaufbau der neuen Kapelle.

1979–1981 wird erneut das Gebäck und die Dacheindeckung erneuert. Im Jahre 1997 wurde das 100-jährige Bestehen der Kapelle gebührend gefeiert.



DIE AKTEURE

Claudia Gewehr
Gesang

Klaus Pohl
Klavier

LIEDER UND BALLADEN VON GERSHWIN BIS NAIDOO

Sie erwartet ein Abend voller Musik. Begleiten Sie Claudia Gewehr mit ihrer einzigartigen Stimme und den einfühlsamen Pianisten Klaus Pohl auf einen Ausflug in die facettenreiche Welt der Musik. Lieder und Balladen von Gershwin bis Naidoo werden diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Sie erleben zwei besondere Hände und eine wunderbare Stimme auf einer musikalischen Reise voller Kunst und Emotion.

Claudia Gewehr ist mit ihrer vielseitigen Art in vielen Musikrichtungen zu Hause. Klaus Pohl am Klavier ist eine feste Größe in der Musiklandschaft, die sich nicht nur auf den Hunsrück beschränkt. Beide sind in unterschiedlichen Stilrichtungen und Anlässen zu Hause und immer ein Garant für musikalischen Hochgenuss.

5. MAI 2024

EV. KIRCHE

HORN

EV. KIRCHE IN HORN

Die Kirche in Horn wird 1275 erstmals erwähnt, geweiht dem „Heiligen Lukas“. Horn blieb auch nach der Reformation eine eigenständige Pfarrei.

Im Jahre 1613 wurde das Gotteshaus, sowie Teile des Dorfes bei einem Großbrand zerstört, worauf der Wiederaufbau angeordnet wurde. Während des Pfälzischen Erbfolgekriegs wurde die Kirche in Horn zum Pferdestall umfunktioniert und die Bausubstanz verfiel mehr und mehr. Nach mehreren Verhandlungen über die

Finanzierung begann man 1781 mit den Arbeiten einer völlig neuen Kirche. Es entstand eine einfache Saalkirche, welche 1782 in Gebrauch genommen wurde. Die Orgel auf der Empore stammt aus dem Jahr 1826, erbaut von den Brüdern Heinrich und Franz Stumm aus Sulzbach.

Im 20. Jahrhundert wurden mehrere Renovierungen vorgenommen.



VOKALENSEMBLE DER CHORAKADEMIE KASTELLAUN CANTUS CASTELLUM

Chormusik von Klassik bis Moderne hat sich das Vokalensemble Cantus Castellum auf die Fahne geschrieben. Das Repertoire reicht von der Renaissance-Motette über Kantaten und Oratorien von Bach und chorsinfonischen Werken von Vivaldi, Mozart, Haydn, Schubert, Mendelssohn, Fauré bis hin zu A-cappella-Werken der Romantik und Moderne.

Gelegentliche Ausflüge in den Jazz- und Popbereich erweitern die Palette.

Cantus Castellum wurde 2008 von Volker Klein gegründet und gehört seit 2010 der vom Musikforum Kastellaun getragenen Chorakademie an. In intensiven Probephase und mit hohem persönlichem Engagement bereiten die ca. 30 Sängerinnen und Sänger des Chores ihre Programme vor.

„O NATA LUX“ – CHORMUSIK AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN

Das Vokalensemble Cantus Castellum präsentiert in diesem Konzert Musik aus fünf Jahrhunderten. Der Chor singt unter der Leitung von Volker Klein Werke, die von polyphonen Kompositionen des Frühbarocks bis hin zu sphärischen Klängen des 21. Jahrhunderts reichen. Werke von Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn, Gabriel Rheinberger, Morton Lauridson, Ēriks Ešēvalds und einigen anderen spannen einen weiten Bogen und bieten ein abwechslungsreiches Programm.

16. JUNI 2024

KATH. KIRCHE

BIEBERN

KATH. KIRCHE IN BIEBERN

Im Jahr 1026 wurde erstmals eine Kapelle und ein Hofgut in Biebern erwähnt. Die Kapelle war dem hl. St. Johannes dem Täufer geweiht. Zum Kirchspiel gehörten Biebern, Nannhausen, Nickweiler, Fronhofen, Eichkölz, Keidelheim, Reich und Wüschheim. Bei der Einführung der Reformation wurde 1559 das ganze Dorf lutherisch, 1574 reformiert, im Orleanschen Kriege am 30. Januar 1689 die Kirche simultan und im Mai desselben Jahres katholisch. Bei der Kirchenteilung 1706 wurde die Kirche den Katholiken zugesprochen. 1770 erfolgte ein Neubau, der spätgotische Chor und der romanische Turm blieben erhalten.

1962 wurde das barocke Schiff der kath. Pfarrkirche in Biebern abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt, die neue Pfarrkirche wurde 1988 renoviert.

„SCHPIL MIR A LIDELE“

Jüdische Lieder, interpretiert von Amnon Seelig (Bariton) und Sarah Hickethier (Sopran). Zusammen mit Carsten Braun am Klavier, lassen sie jüdische Musik zu verschiedensten Lebensthemen erklingen. Im Gesangsstudium in Karlsruhe lernten sich der in Israel geborene und in Mannheim lebende Kantor und die Hunsrückerin kennen. Sie stellen nun ihr erstes gemeinsames Programm vor.



DIE AKTEURE

Sarah Hickethier ist freischaffende Musikerin. Ihr klassisches Gesangsstudium (Diplom Opernsängerin) absolvierte sie an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Gegenstand ihrer Arbeit ist die Stimme. Ob in Soloauftritten, im Gesangsunterricht, in der Stimmbildung, im Präsentationstraining, oder als Chorleiterin. Mit Carsten Braun (Pianist, Komponist) verbindet sie nicht nur die musikalische Leitung im Heart-Chor Simmern, auch als Duo sind die beiden in verschiedenen Formaten zu hören.

Carsten Braun studierte Schulmusik, Geschichte, Tonsatz und Gehörbildung an der Musikhochschule in Weimar und der Universität in Mainz. Sein kompositorisches Schaffen umfasst eine große stilistische Bandbreite von Kirchen- und Kammermusik bis hin zu Rockmusik und elektronischer Musik. Zu seinen Werken zählen unter anderem das mehrfach preisgekrönte und regelmäßig im In- und Ausland



aufgeführte Requiem „Der Unbekannte Krieg“, mehrere Musicals für die Burgfestspiele Mayen und die Schinderhannesfestspiele Simmern.

Kantor Amnon Seelig wurde in München geboren und wuchs in Israel auf. Er studierte Gesang und Musiktheorie in Jerusalem (jeweils B.Mus.), Gesang in Karlsruhe (M.A.) und Jüdisches Kantorat sowie Jüdische Studien am Abraham-Geiger-Kolleg der Universität Potsdam (M. A.). Er sang als Solist und als Chor- und Ensemblemitglied in verschiedenen Chören in Israel und in Deutschland.

8. SEPTEMBER 2024

EV. KIRCHE

RIESWEILER

EV. KIRCHE IN RIESWEILER

In der Gemeinde Riesweiler findet ein Gotteshaus erstmals 1371 Erwähnung. 1763 wurde an höchster Stelle im Dorf eine neue Kirche gebaut. Aufgrund eines Brandes sind viele Überlieferungen zum Bau der Kirche nicht mehr vorhanden. Daher ist auch nicht bekannt, ob bereits zu Beginn eine Empore eingebaut war, oder diese erst mit der Anschaffung der ersten Orgel im Jahr 1799 dazukam. Die „Bordtkirch“ ruht auf gusseisernen Stützen, die an Korinthische Säulen erinnern. Im Jahr 1878 wurde eine neue Orgel der Gebrüder Stumm aus Sulzbach angeschafft.

1972 wurde die Kirche umfangreich renoviert, wobei das Haus unter anderem einen neuen Außenputz erhielt. Auch ließ man im selben Jahr durch die Orgelbaufirma Oberlinger eine neue Orgel bauen, da die alte Orgel nicht mehr zu restaurieren war. Das heutige Geläute besteht aus zwei Bronzeglocken aus dem Jahr 1952.



DIE AKTEURE

Elke Leonhard-Schenk
Sprech- und Liedtexte

Carsten Braun mit Begleitung
Liedkompositionen und
musikalische Untermalung

„BEGEGNUNG MIT DER ZEIT“

Erleben Sie einen poetischen Abend mit Elke Leonhard-Schenk. Eine szenische Lesung, die in verschiedenen Facetten die Fragen stellt „Was ist schon Zeit?“ und „Was ist meine eigene Zeit?“. Eingebettet in Lieder, die dem Thema Zeit auf ihre Weise begegnen. Bilder von Herbert Kaufmann ergänzen die Stimmung der Texte.

13. OKTOBER 2024

EV. KIRCHE

MENGENRSCHIED

EV. KIRCHE IN MENGENRSCHIED

1842 wurde der Grundstein für die heutige Evangelische Kirche in Mengerschied gelegt, diese sollte doppelt so groß werden wie die vorherige, aus dem 11. Jahrhundert stammende, kleinere Kirche. Das Gotteshaus misst im Innenraum 17,60 mal 11,60 Meter. Betreten wird es über eine hölzerne Empore. Durch die Vergrößerung liegen nun auch die Kanzel und der Altar zwei Stufen höher. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden mehrere Restaurierungen vorgenommen, darunter auch die Treppenstufen, welche abgebrochen wurden und in das Turminnere verlegt wurden, da die Treppe zu weit auf die Straße reichte und somit die Kirchgänger gefährdet waren. Die ursprüngliche Stumm-Orgel stammt aus dem Jahr 1846.

Die Orgel der Evangelischen Kirche in Mengerschied wurde in diesem Jahr instandgesetzt. Die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gegründete Stiftung Orgelklang würdigte das Instrument als „Orgel des Monats Januar 2023“ und fördert seine Sanierung.



„ERMUTIGUNG“ BERNSHTEYN TRIO

Bernshiteyn präsentiert das neue Programm „ERMUTIGUNG“ mit vielen neuen Musikstücken aus der Welt der Klezmer Musik und Texten von Hermann Hesse, Bertold Brecht, Rose Ausländer, Joachim Ringelnatz, Ruth C.Cohn, Mascha Kaléko, Hilde Domin, Robert Gernhard, Paul Celan, Erich Kästner u.v.m.

„Wir müssen nicht hinten beginnen, bei den Regierungsformen und politischen Methoden, sondern wir müssen von vorn anfangen, beim Bau der Persönlichkeit...“ (H. Hesse)

Dieser Gedanke von Hermann Hesse leitet und inspiriert das Klezmer Trio Bernshiteyn in ihrem neuen Programm „ERMUTIGUNG“. Ute Bernstein (Geige, Gesang, Rezitation), Achim Lüdecke (Gitarre, Gesang) und Peter Hohlweger (Akkordeon, Gesang) bringen dabei Texte verschiedener Dichter*Innen, jiddische Lieder und Klezmer Musik zu Gehör, die auf vielfältige Weise zu einem intensiven Leben in Wahrhaftigkeit ermutigen.

Lachend, weinend, zornig und zärtlich gibt das Trio musikalisch und rezitierend der Sehnsucht nach Echtheit, Tiefe und Glaubwürdigkeit Raum.



**K
S
HE** **RCHEN
ND
MAT**

Verbandsgemeinde
Simmern-Rheinböllen
Die Kulturregion im Hunsrück

